

Nordchile und Argentinien Overland

Eine Auto/Hotel-Reise im Norden Chiles und Argentiniens

Auf dieser Mietwagenreise entdecken Sie den imposanten aber noch recht wenig besuchten Norden Chiles und Argentiniens. Wüsten, Vulkane, Salzseen, hohe Andenpässe, bizarre Schluchtensystem, aber auch Weinanbaugebiete und schön gelegene Metropolen begleiten Sie auf dieser abwechlungsreichen Tour.

Nordchile und Argentinien Overland

Mietwagen-Reise im Norden Chiles und Argentiniens
Preis pro Person ab € 2.670,- (zuzüglich Flüge)
17 oder 22 Tage ab/bis Santiago

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Mehrere Fahrzeugtypen zur Auswahl

Höhepunkte:

Länderkombination mit Mietwagen
Nordchile mit Atacama-Wüste
Überquerung hoher Andenpässe
Naturparks und Bergwelten
Weinanbaugebiete

Empfohlene Verlängerungen:

Anschlussprogramm Valparaiso, La Serena und Elqui Tal
Weitere Orte in Nordchile wie Vallnear, Bahia Ingesa, Taltal
Kombinierte Mietwagentour im Süden/Patagonien
Kombination mit Peru

Link zur Reise:

https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/nordchile-und-argentinien-overland-mietwagenreise/

Nordchile und Argentinien Overland

Diese Selbstfahrertour durch den Norden Chiles und Argentiniens führt Sie zu den faszinierendsten Sehenswürdigkeiten der Region. Auf der chilenischen Seite haben Sie am Anfang Zeit die schönsten Ecken der Atacama-Wüste bei Ausflügen zu entdecken.

Von hier erfolgt die erste Andenüberquerung über den 4.400m hohen Paso Jama und durch die einsamen Weiten der Salzseen nach Argentinien. Durch weitgehend unbekannte, in den faszinierendsten Farben leuchtende Mondlandschaften führt die Route am Ostabhang der Anden Richtung Süden und erreicht schließlich in Mendoza eine der bekanntesten Weinanbauregionen Südamerikas. Eine neuerliche Andenüberquerung vorbei am Aconcagua, dem höchsten Berg Südamerikas, bringt Sie zurück zum Ausgangspunkt Ihrer Reise nach Santiago de Chile.

Sicher ist diese Auto-Hotel Reise eine der besten Möglichkeiten, Land und Leute intensiv kennen zu lernen. Teilen Sie sich Ihre Zeit selbst ein und besichtigen Sie die vielen Höhepunkte dieser Reise in einem eigenen Rhythmus. So lassen sich die herrlichen Landschaften gemütlich erwandern und die Gastfreundschaft der Einwohner ausgiebig genießen. Ebenso genussvoll sind die geplanten Übernachtungen in den Weinhotels in Cafayate und Mendoza, die wir Ihnen in der Hotelkategorie „Superior“ anbieten.

Falls Sie auch einen Abstecher an die Pazifikküste und in den "kleinen Norden" Chiles machen möchten, so empfehlen wir Ihnen zusätzlich unser Vor/Anschlussprogramm Valparaiso, La Serena und Elqui Tal.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Santiago

Sie werden am Flughafen erwartet und in Ihr zentral gelegenes Hotel gefahren. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung oder wir planen für Sie zusätzlich eine begleitete Stadtrundfahrt ein, bei der Sie vieles über Santiago aber auch das Reiseland Chile erfahren werden. Bitte fragen Sie uns.

02.Tag: Santiago - Calama - San Pedro de Atacama

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer rechtzeitig zum Flug in den Norden des Landes. Am Flughafen Calama übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren damit in das Oasenstädtchen San Pedro de Atacama, Ihrem Stützpunkt für die nächsten Tage.
Fahrtstrecke ca. 100 km, Teerstraße

Anschlussprogramm Valparaiso, La Serena und Elqui Tal
Anstatt nach Calama zu fliegen, übernehmen Sie heute Ihr Mietauto in Santiago und fahren über Valparaiso und La Serna ins schöne Elqui Tal. Anschließend Flug nach Calama und Weiterreise gemäß Programm.

03. und 04.Tag: Atacama-Wüste

Nutzen Sie diese Tage für Ausflüge in die spektakulären Landschaftsformen der trockensten Wüste der Welt am Fuße der in dieser Region bis zu 6.000 m hohen Andenkette. Empfehlenswert sind vor allem folgende Ausflüge/Besichtigungen:

- das archäologische Museum in San Pedro und die Wüstendörfer ChiuChiu und Caspana
- die Inkastätten Pukará de Quitor, Tulor oder Catarpe
- das spektakuläre Mondtal (am besten zum Sonnenuntergang)
- die vielen Salare und Lagunen, die auf Höhen von bis zu 5.000 m und inmitten einer im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubenden Landschaft liegen
- die Geysire von ElTatio und die Thermalquellen von Puritama

05.Tag: San Pedro - Purmamarca (Argentinien)

Eine gut ausgebaute Straße, die rasch steil ansteigt, führt Sie heute, vorbei am "Bilderbuchvulkan" Licancabur, in östlicher Richtung bis zum 4.400 m hohen Paso Jama, dem Grenzübergang nach Argentinien. Durchgehend auf mittlerweile geteerter Strecke geht es weiter, vorbei an schillernden Gesteinsformationen und kleinen Salzseen über die Puna, der Hochfläche des Altiplano Richtung Huamahuaca-Schlucht. Lohnende Stopps sind der Salar Grande, ein riesiger Salzsee und Susques, ein kleines Andendorf mit wunderschöner Adobe-Kirche. In steilen Kehren geht es von der 4.200m hohen Puna schließlich hinab nach Purmamarca, Ihrem Ziel der folgenden beiden Nächte.

Fahrstrecke ca. 450 km, Teerstraße

06.Tag: Purmamarca, Ausflug Humahuaca-Schlucht

Heute Morgen sollten Sie als erstes dem Cerro de los Siete Colores ("Berg der sieben Farben") einen Besuch abstatten. Das Wahrzeichen von Purmamarca ist eine Wand bunter Felsen hinter dem Dorf, die besonders in der frühen Morgensonne in herrlichem Licht erstrahlt. Anschließend empfiehlt sich die Fahrt durch die Humahuaca-Schlucht mit ihren in allen Spektralfarben leuchtenden Felswänden. En Route lohnen auch der Besuch von Tilcara mit der präinkaischen Festungsanlage und das aus dem Jahre 1691 stammende, mit wunderschönen Malereien geschmückte Kirchlein von Uquia. Der Hauptort der Schlucht, das gänzlich indianisch geprägte Humahuaca, ist ebenfalls einen kurzen Besuch wert.

Fahrstrecke ca. 150 km, Teerstraße

07.Tag: Purmamarca - Salta

Ihr heutiger Weg führt Sie in südlicher Richtung zunächst bis San Salvador de Jujuj, einer geschäftigen Provinzstadt mit nahezu 200.000 Einwohnern. Für die Strecke nach Salta empfehlen wir Ihnen die Weiterfahrt auf der RN9, in diesem Abschnitt "Cornisa" genannt, die mit ihren über 500 Kurven fast beständig am Gebirgsrand entlang und besonders im Mittelteil durch eine grandiose Urwaldlandschaft führt, ein sehr außergewöhnliches Erlebnis in dieser ansonsten eher trockenen und kargen Gegend. Am Nachmittag erreichen Sie Salta. Vielleicht bleibt noch Zeit für einen Bummel über die schöne Plaza dieser kolonialen Kleinstadt.

Fahrstrecke ca. 180 km, Teerstraße

08.Tag: Salta - Cachi

Falls noch Zeit sollten Sie heute Vormittag noch die Seilbahn zum Cerro San Bernando nehmen. Sie werden mit einem wunderschönen Ausblick auf die Stadt belohnt werden. Anschließend fahren Sie zunächst in südlicher Richtung bis ElCarril und zweigen hier Richtung Westen ab. Entlang der bewaldeten Schlucht des Rio Malcante führt die Strecke durch eine immer enger werdende Schlucht und nach jeder Biegung eröffnen sich neue großartige Panoramen auf die in verschiedenen Rot- und Grüntönen leuchtenden Sandsteinwände. In kurzer Zeit windet sich die Straße über die Cuesta del Obispo zum Piedra de MolinoPaß auf knapp 3.500 m Höhe empor. Durch nahezu vegetationslose mondähnliche Landschaft führt die Strecke weiter bis zum Nationalpark Los Cardones, dessen riesige Wälder aus Kandelaberkakteen bis zum Horizont reichen. Bald haben Sie danach Cachi erreicht, ein kleines kolonial geprägtes Dorf in den Anden.

Fahrstrecke ca. 160 km, größtenteils Schotterstraße

09.Tag: Cachi - Cafayate

Sie fahren heute weiter Richtung Süden durch die wunderschöne Landschaft der Calchaqui-Täler. Ein erster lohnender Stopp ist das kleine Andendorf Molinos mit seiner im Cuzco-Stil gebauten

Kolonialkirche. Danach wird Ihnen die Strecke durch die grandiose unwirkliche Mondlandschaft der Las Flechas-Schlucht mit ihren bizarren Felsformationen unvergesslich bleiben, bevor Sie den kleinen Weinort Cafayate erreichen.

Fahrstrecke ca. 170 km, größtenteils Schotterstraße

Tipp: Falls Sie die zusätzliche Fahrstrecke (ca. 2 Stunden länger) auf kleinen Schotterstraßen nicht scheuen, lohnt sich auf dem Weg nach Cafayate ein Abstecher zur Estancia Colomé, wo Sie mit Blick auf die wunderschöne Umgebung ein gepflegtes Mittagessen einplanen können. Bitte informieren Sie sich in Cachi über die Route und die Straßenverhältnisse.

10.Tag: Cafayate

Dieser Tag bleibt zu Ihrer freien Verfügung. Genießen Sie ihn im höchstgelegenen Weinanbaugebiet der Welt. Trinken Sie einen Kaffee an der angenehmen Plaza, machen Sie einen Ausflug auf eines der Weingüter, wo man oft auch gut zu Mittag essen kann oder unternehmen Sie einen lohnenden Ausflug in die spektakulären Schluchten der „Quebrada de las Conchas“. Im Zuge der Erdfaltung ist das Sedimentgestein in einer Weise gebrochen und gekippt worden, sodass eine völlig unwirkliche Landschaft entstanden ist. Planen Sie dort genügend Zeit für Fotostopps und Spaziergänge/Wanderungen mit ein.

11.Tag: Cafayate - Quilmes - Belén

Ihr Weg führt Sie weiter Richtung Süden vorbei an der Bodega Etchart, einem der ältesten Weingüter der Region, durch ein gewaltiges Trockenwaldtal bis zur archäologischen Stätte Quilmes. Der Stamm der Quilmes-Indianer konnte von den Spaniern erst nach 35 Jahren Krieg besiegt werden. Heute lebt der Name nur noch als populäre Biersorte weiter. Im weiteren Verlauf erreichen Sie Amaicha del Valle, eine Kleinstadt mit angenehm mildem Klima und bis zu 360 Sonnentagen im Jahr. Hier empfehlen wir auch den Besuch des kleinen aber interessanten geologischen Museums „Pachamama“. Von Amaicha da Valle aus biegen Sie ab auf die R40 und fahren über Santa Maria nach Belén.

Fahrstrecke ca. 260 km, Teer - und Schotterstraßen

12.Tag: Belén - Shincal - Villa Union

Nach einer kurzen Fahrt auf der R40 erreichen Sie heute in der Nähe von Londres, die größte Inca-Stätte Argentiniens, das mystische “El Shincal“. Die Anlage, die seit 1991 restauriert wird, lohnt vor allem auch wegen seiner eindrucksvollen Lage einen Besuch. Danach setzen Sie Ihre Reise über den Ort Famatina und das Weinanbaugebiet „Patero“ fort. Am Nachmittag erreichen Sie Chilecito und die Miranda George, eine kurvige Bergstrecke mit tollen Ausblicken auf die imposante Umgebung. Die heutige Übernachtung ist in Villa Union vorgesehen.

Fahrstrecke ca. 340 km, meist Teerstraße

13.Tag: Villa Union – Naturparks Talampaya und Ischigualasto – El Chiflon

Heute sollten Sie früh starten um genügend Zeit für den sehr sehenswerten Naturpark Talampaya und ggf. noch für Ischigualasto (das hiesige „Valle de la Luna“) zu haben.

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Talampaya-Schlucht. Das mehr als 30 km lange Schluchtensystem des Nationalparks mit seinen bis zu 130 m hohen roten Sandsteinwänden und den grandiosen Erosionsformen wie der "Kathedrale" und dem "Mönch" ist ein faszinierendes Naturerlebnis. Nach dieser beeindruckenden Besichtigung fahren Sie weiter zum etwa 75 km entfernten Nationalpark Ischigualasto. Falls noch ausreichend Zeit sollten Sie auch dieses zweite Naturwunder im Bereich von Villa Union erkunden. Wandern und fahren Sie durch die bizarren, durch Erosion geformten, weißen Sandsteinformationen des Nationalparks Ischigualasto, in dem eine Vielzahl von Versteinerungen und Dinosaurier-Skeletten eine Zeitreise in die Frühgeschichte der Erde ermöglichen. Anschließend steht die letzte Etappe bis zu Ihrem Tagesziel, dem kleinen Ort El Chiflon, wo Sie heute übernachten.

Fahrstrecke ca. 130 km, Teerstraße

Hinweise/Tipp: Der Talampaya NP kann derzeit nur auf einer geführten Tour und der Ischigualasto Naturpark nur mit einem geführten Konvoi im eigenen Wagen (oder einer Wanderung) besucht werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

14.Tag: El Chiflon - Mendoza

Nach einem zeitigen Frühstück geht es zuerst Richtung Westen auf der Ruta 150 bis Sie auf die bereits bekannte und legendäre Ruta 40 treffen. Dieser folgen Sie nach Süden bis Mendoza.

Im Angesicht der schneebedeckten Andenkordillere führt Sie die heutige Etappe vorbei an der Provinzhauptstadt San Juan, deren Einwohner eine faszinierende Mischung aus indianischen und arabischen Einflüssen erkennen lassen. San Juan war neben La Rioja eines der Zentren der libanesisch-syrischen Einwanderung des Landes. Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich Mendoza, die bekannte Weinmetropole Argentiniens, wo Sie die folgenden beiden Nächte verbringen.

Fahrstrecke ca. 470 km, Teerstraße

15.Tag: Mendoza

Heute haben Sie Gelegenheit, die Winzermetropole des Landes, das aufgrund seiner vielen Gärten und Grünflächen auch als Gartenstadt bezeichnete Mendoza, näher kennen zu lernen. Nicht fehlen sollte auch der Besuch eines der vielen Weingüter der Umgebung.

16.Tag: Mendoza - Puente del Inca - Santiago de Chile

Heute fahren Sie durch eine landschaftlich traumhaft schöne Strecke in die Hochland-Oase Uspallata. Entlang des Rio Mendoza erreichen Sie die Skistation Los Penitentes und schließlich die Puente del Inca, eines der großen Naturwunder des Landes, das von der UNESCO zum Weltnaturerbe deklariert wurde. Auf der ganzen Strecke haben Sie fantastische Ausblicke auf die spektakuläre Bergwelt der Anden und können in der Ferne auch den höchsten Berg Südamerikas, den eisgekrönten Aconcagua, sehen. Nahe der gewaltigen Christusstatue auf der etwa 3.800 m hoch gelegenen Passhöhe erreichen Sie wieder chilenisches Territorium. Von hier geht es talwärts, vorbei an verschiedenen

kleinen Skistationen und durch die Hochtäler der Anden, in die chilenische Hauptstadt Santiago, den Endpunkt Ihrer Reise. Am Abend geben Sie Ihr Fahrzeug am Flughafen zurück und übernachten dort in einem günstig gelegenen Hotel.

Fahrstrecke ca. 350 km, Teerstraße

Hinweis/Tipp: Gerne planen wir für Sie alternativ auch ein Hotel in der Stadt ein, bitte fragen Sie uns.

17.Tag: Rückreise ab Santiago

Der Vormittag steht Ihnen noch für letzte Erkundigungen oder Einkäufe zur Verfügung. Mit dem Transfer zum Flughafen und dem Flug nach Europa endet diese außerordentliche Mietwagenreise oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Anschlussprogramm Valparaiso, La Serena und Elqui Tal

Mit diesem Anschlussprogramm verlängert sich die Reise um 5 Tage.

02.Tag: Santiago – (Isla Negra) - Valparaiso
Nach dem Frühstück Übernahme Ihres Mietwagens. Anschließend Fahrt in westlicher Richtung an die Pazifikküste. Mittags Ankunft in der Hafenstadt Valparaiso und Zeit für einen ersten Bummel durch die Stadt. Alternativ, wäre heute auch Zeit für einen Besuch der Isla Negra mit entsprechend späterer Ankunft in Valparaiso.
Fahrtstrecke ca. 120 km, Teerstraße

03. Tag: Valparaiso und Viña del Mar
Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung in dieser ungewöhnlichen Stadt mit ihrem Mix aus Geschichte und Moderne. Der historische Stadtkern gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Bummeln Sie durch die Strassen oder zum Pazifik, lohnenswert ist auch der Besuch des Museums La Sebastiana (montags geschlossen) oder ein Besuch des nur wenigen Kilometer entfernten Viña del Mar, einem der mondänsten Badeorte Südamerikas. Die Gartenstadt, wie Viña aufgrund der vielen Parks und Grünanlagen bezeichnet wird, stellt den völligen Kontrast zum benachbarten Valparaiso dar. Während dort Verfall und liebenswertes Chaos herrschen, ist Viña sehr sauber und aufgeräumt und verfügt über hervorragende touristische Infrastruktur.

04.Tag: Valparaiso – La Serena
Nach dem Frühstück Übernahme Ihres Mietwagens bequem im Hotel. Anschließend beginnt Ihre Reise auf der berühmten Panamericana in Richtung Norden. Auf dem Weg zu Ihrem Etappenziel La Serena haben Sie die Möglichkeit den Nationalpark Fray Jorge mit seinen Nebelwäldern zu besuchen (Montag-Mittwoch geschlossen). Kurz vor La Serena lohnt auch noch ein Stopp in der Stadt Coquimbo mit seiner monumentalen 92m hohen Kreuz-Statue, die von überall sichtbar ist. Am Nachmittag erreichen Sie La Serena, wo sie einmal übernachten.
Fahrstrecke: ca. 430 km, Teerstraße

05.Tag: La Serena – Vicuna, Elqui Tal
Da Ihre heutige Strecke relativ kurz ist haben Sie vormittags noch Gelegenheit den Hafen mit seinem Fischmarkt in Coquimbo zu besuchen. Morgens ist hier immer viel los wenn die Fischer mit Ihrem Fang eintreffen. Anschließend fahren Sie ins Elqui Tal in die kleine Stadt Vicuña. Hier lohnt sich der Besuch des Museums Gabriela Mistral. Es werden persönliche Gegenstände und Fotografien der Literatur-Nobelpreisträgerin ausgestellt, die einen ausführlichen Einblick in ihr Leben geben. Am

Abend empfehlen wir einen Besuch des Observatoriums Mamalluca. Das Observatorium bietet Touren an (Anmeldung einige Tage vorher über die Homepage des Observatoriums notwendig) und jeder hat die Möglichkeit auch selbst durch das Teleskop zu schauen. Hier im Elqui Tal mit Blick auf den, in dieser Region besonders klaren Nachhimmel, sind Sie „den Sternen ganz nahe“. Die folgenden beiden Nächte verbringen Sie in Vicuna.
Fahrtstrecke ca. 70 km, Teerstraße

06.Tag: Elqui Tal
Tag zur freien Verfügung im schönen Elqui Tal. Fahren Sie bis zur kleinen Stadt Pisco Elqui und lassen Sie sich vom Anbau der Trauben an den Hängen der Berge beeindrucken. Sie haben die Möglichkeit ein kleines Weingut oder eine der örtlichen Pisco Destillerien, wo der berühme Pisco Schnaps produziert wird, bei einer geführten Tour kennen zu lernen und bekommen einen kleinen Einblick in die Herstellung. Selbstverständlich inklusive Verkostung. Lohnenswert sind auch vor Ort angebotene Mountainbike- oder Reittouren in der beeindruckenden Umgebung.

07.Tag: Vicuna, Elqui Tal – La Serena (Autoabgabe) – Calama – San Pedro de Atacama
Je nach Flugzeit rechteitge Fahrt zum Flughafen La Serena, Abgabe Mietauto und Flug nach Calama. Dort Übernahme eines neuen Mietautos und Weiterreise gemäß Programm.

Hinweis/Tipp: Derzeit gehen täglich Flüge von La Serena nach Calama jedoch, je nach Wochentag, zu unterschiedlichen Zeiten. Bei einem frühen Abflug müssen Sie zeitig im Elqui Tal starten, bei einem späten Abflug könnte die Fahrt von Calama nach San Pedro (gute Teerstraße) in Dunkelheit stattfinden. Falls Sie dies nicht wünschen, wäre eine Zwischnübernachtung in Calama möglich – bitte fragen Sie uns bei Interesse.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück
- Transfers am Anfang der Reise in Santiago
- Mietauto inklusive aller km, Steuern und CDW-Versicherung (siehe auch „Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen“)
- GPS/Handy mit vor gespeicherter Route zu den gebuchten Hotels
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Alle Eintrittsgebühren, auch zu den Nationalparks in Chile und Argentinien sowie den Sehenswürdigkeiten in der Atacama-Wüste.
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- T.A.G-Gebühren (siehe bei „Mautgebühren“ in den ausführlichen Mietwagenbedingungen)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Santiago-Calama bzw. Europa-Santiago-La Serena-Calama // Santiago-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns. Wir empfehlen die Inlandsflüge in Chile zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard“ handelt es sich um Häuser der Mittelklasse (meist 3*, zum Teil 2*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie „Superior“ wohnen Sie, wo verfügbar, in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels, Lodges und Weinhotels der gehobenen Mittelklasse (meist 4*, teilweise 3*).

Da die touristische Infrastruktur auf der argentinischen Seite von Belén bis El Chiflon noch nicht so gut erschlossen ist, haben wir Ihnen hier bei beiden Kategorien die bestmöglichen Unterkünfte vor Ort ausgewählt. Es handelt sich zum Teil um etwas einfachere 2* Hotels, die jedoch auf Grund Ihrer Lage empfehlenswert sind.

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Santiago, Casa Spark* (Hotel Cumbres Lastarria)
- San Pedro, Hotel La Casa de Don Tomas (La Casa de Don Tomas, El Refugio)
- Purmamarca, Hotel Casa de Piedra (Hotel La Comarca)
- Salta, Hotel La Candela (Hotel Solar de la Plaza)
- Cachi, Hotel El Cortijo (Hotel La Merced del Alto)
- Cafayate, Hotel Asturias (Weinhotel Viñas de Cafayate)
- Belén, Las Cardas Posada (gleiches Hotel)
- Villa Union, Hotel Cañon de Talampaya (gleiches Hotel)
- El Chiflon, Hotel El Chiflon Posta Pueblo (gleiches Hotel)
- Mendoza, Hotel Huentala (Weinhotel Club Tapiz)
- Santiago, Hotel Holiday Inn Airport (gleiches Hotel)

* Früher Panamericana Hotel Providencia

Beim Anschlussprogramm Valparaiso, La Serena und Elqui Tal zusätzlich

- Valparaiso, Hotel Boutique Ayca La Flor
- La Serena, Hotel Terra Diaguita Boutique
- Elqui Tal/Vicuna, Hotel Terral

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietauto

Eingeschlossen ist ein Mietauto für den erwähnten Zeitraum der Firma Sixt ab Calama bzw. ab Antofagasta. Folgende Typen sind vorgesehen:

- Bei 2 Personen Typ 1: Gruppe F1, 4x2 SUV VW T-Cross AT o.ä
- Bei 2 Personen Typ 2: Gruppe F2, 4x4 Hyundai Tucson AT o.ä
- Bei 4 Personen: Gruppe G2, 4x4 VW Atlas AT o.ä.

Chile, Sixt Rent a Car - Im Preis eingeschlossen

Alle km, Steuern, CDW-Versicherung mit Selbstbehalt, ggf. Einweggebühr, ggf. Gebühr für die Grenzübertritte nach Argentinien sowie – für EU Bürger - Zusatzversicherung zur Erstattung des Selbstbehaltes und Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf € 2 Millionen, siehe unten.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.
Alle erwähnten Autos mit Klimaanlage und mit Automatik.
Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

Chile, Sixt Rent a Car - Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung von derzeit bis zu etwa € 4.700,-, je nach Fahrzeugtyp/Station. Weitere Details siehe unten "Mietwagenbedingungen" sowie „Zusatzversicherung“
- Haftpflichtversicherung des Vermieters bei Sachschäden bis zu derzeit etwa € 13.000,-. Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Mietwagenbedingungen

Eingeschlossene Zusatzversicherungen für EU Bürger
Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für eventuell in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach, den Windschutzscheiben und den Außenspiegeln bis € 5.500,-.
Zusatzhaftpflichtversicherung von € 2 Mio. für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.
Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Zusatzversicherungen für nicht EU Bürger
Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diesen Mietautos unzureichend sein kann und Sie ggf. Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl.

Gut zu wissen: Zu Ihrer Sicherheit und um die Reise möglichst angenehm für Sie zu gestalten, werden die Autos über unsere Partneragenturen vor Ort für Sie gebucht. Die Agenturen stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, zum Teil mit deutschsprechendem Personal in jedem Fall aber englisch.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers

Während des Grundprogramms sind folgende Transfers eingeschlossen:

- Zu Beginn der Reise in Santiago: Flughafen - Hotel - Flughafen

Beim Ankunftstransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Um der Natur eine "Atempause" zu ermöglichen, ist das Mondtal in der Atacama-Wüste derzeit samstags geschlossen. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Reiseplanung.

Der Besuch der bekannten Geysire von El Tatio in der Atacama Wüste ist am eindrucksvollsten bei Sonnenaufgang. Da Sie deshalb bereits um etwa 4 Uhr San Pedro verlassen und die ungeteerte Bergstrecke bis auf über 4.000 m Höhe in Dunkelheit bewältigten müssen, empfehlen wir nicht ganz versierten Autofahrern die Buchung eines organisierten Ausflugs. Dieser wird vor Ort täglich von mehreren lokalen Anbietern durchgeführt.

Die Eintrittsgebühren für die Sehenswürdigkeiten in der Atacama-Wüste (z.B. Mondtal, Salar de Atacama, El Tatio Geysir usw.) sowie für die Nationalparks in Chile und Argentinien sind nicht im Preis eingeschlossen. Diese müssen in eigener Regie vor den geplanten Besuchen (meist online) gekauft werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Kunden die sich für die Hotelkategorie "Superior" entschieden haben, übernachten in Cafayate und Mendoza in Weinhotels.

Das Weingut mit Hotelbetrieb Weinhotel "Viñas de Cafayate" liegt etwas außerhalb der Stadt inmitten von Weinbergen und Blick auf die imposante Bergwelt.
In Mendoza wohnen Sie im Hotel Club Tapiz, einem kleinen „Weinhotel“ am Ortsrand inmitten von Weinbergen. Neben dem stilvollen und erholsamen Ambiente bietet das Hotel auch Degustationen der Weine des eigenen Weingutes an.

Die Fahrt durch die Schluchten des Talampaya Nationalparks ist nur mit Führung erlaubt, nicht auf eigene Faust. Die Führungen sind am schönsten beim morgendlichen Licht. Bitte planen Sie deshalb eine rechtzeitige Abreise ab Villa Union ein - Fahrzeit zum Parkeingang etwa eine Stunde. Der Park öffnet derzeit um 08:30 Uhr.
Derzeit werden verschiedene Touren ab etwa 9 Uhr von 2,5 bis 4 Stunden angeboten, siehe https://talampaya.com/. Die kostenpflichtigen Touren können ab 1 Monat vorher über die genannte Website oder bei Ankunft vor Ort (vorbehaltlich Verfügbarkeit) gebucht werden. Sowohl die Website als auch die Ausflüge sind nur auf spanisch verfügbar.

Aufgrund der Straßenverhältnisse (zum Teil Schotter und wegen der hohen Pässe), bieten wir diese Reise mit robusten SUVs oder Allrad Fahrzeugen an, die ausreichend Bodenfreiheit und guten Fahrkomfort bieten. Auf Wunsch und gegen Aufpreis planen wir für Sie auch 4x4 Pick-Ups, inklusive 2.Ersatzreifen und Ersatzkanister (nur bei diesem Fahrzeugtyp möglich) ein – bitte fragen Sie uns bei Interesse.

Sie überqueren bei dieser Reise zwei hohe Andenpässe!

Am Paso Jama (ca. 4.400m) kann von Dezember bis Februar Niederschlag (und damit auch Schneefälle) nicht ausgeschlossen werden. In den anderen Monaten ist es meist trocken.

Am Pass zwischen Mendoza und Santiago (ca. 3.800m) muss in den Monaten Juni/Juli bis August/September auch mit starken Schneefällen gerechnet werden. Da dieser Pass als die Hauptverbindungsstraße von Argentinien nach Santiago gilt, wird er regelmäßig geräumt. Bei extremer Witterung kann der Pass aber auch geschlossen sein. Wir empfehlen daher von etwa Anfang Juni bis Mitte September zusätzliche „Puffertage“ in Mendoza und Santiago einzuplanen, bitte fragen Sie uns.

Klimatisch gesehen, gelten die Monate März bis Mai sowie Mitte September bis November in der Regel als die beste Reisezeit für diese Tour.

In einigen Hotels in Argentinien (derzeit Buenos Aires, Iguazú und Bariloche) fallen noch Zusatzgebühren, meist in Höhe von derzeit US$ 2,- bis US$ 6,- pro Zimmer und Nacht an. Diese "Room Tax" muss vor Ort bezahlt werden.

Alle erwähnten Preise vorbehaltlich Änderung und zahlbar in der Landeswährung.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Anschlussprogramm, empfehlen wir:

- Nach dem Anschlussprogramm Valparaiso, La Serena und Elqui Tal Weiterfahrt via Vallenar sowie den Küstenorten Bahia Inglesa, Taltal und Antofagasta bis San Pedro de Atacama. Dauer zusätzlich etwa eine Woche um diesen Teil des Landes zu erkunden, auch mit Zeit um die kleineren Küstenstraßen zu fahren und um am Meer zu übernachten.
- Falls Sie auch den Süden Chiles und Argentinien ausführlich "erfahren" möchten, bietet sich unsere Mietwagenreise Chile und Argentinien on Wheels an. Auch bei dieser Tour sind Sie Überland unterwegs, überqueren mehrmals die Grenzen und erkunden die Regionen südlich von Santiago bis Punta Arenas. Als beste Reisezeiten für die Kombination von Nord und Süd gelten die Monate März/April und Oktober/November.
- Weiterreise nach Peru und Programm/Aufentalt nach Wunsch z.B. für einen kürzen Besuch von Cuzco, dem heiligen Tal der Inkas und Machu Picchu.

Tipps:

- Falls Sie sich für die o.g. zusätzliche Verlängerung in Nordchile entscheiden, so mieten Sie Ihr Auto ab/bis Santiago und es entfallen die Einweggebühren.
- Sie interessieren sich für Astrologie und Sternenbeobachtung? Dann sollten Sie sich einen Besuch des Observatoriums Paranal (derzeit nur Samstags möglich, verlängert die Reise um 1 Tag) und/oder einer Sternenbeobachtungstour in San Pedro de Atacama nicht entgehen lassen. Kaum sonstwo auf der Welt haben Sie einen klareren Blick auf das Weltall als von hier aus. Gerne beraten wir Sie hierzu und planen dies passend für Sie mit ein.
- Klimatisch bedingt (siehe hierzu auch Leistungen/Weitere Hinweise zur Reise) gelten für diese Tour die Monate März bis Mai sowie Mitte September bis November in der Regel als die beste Reisezeit.
- In der Atacama-Wüste bieten wir auch begleitete Ausflüge an, die Sie nicht in eigener Regie machen können/sollten wie z.B. die Besteigungen des über 5.600m hohen Cerro Toco von wo aus Sie einmalige Panoramablicke genießen können.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr. 12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de